

Tierisches „Faschingsmitmachkonzert“

Fluch der Karibik und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ — Kleine musikalische Weltreise

VON TOBIAS TSCHAPKA

BOTH — Das Faschingskonzert des Rother Stadtorchesters und der Orchesterschule in der Kulturfabrik Roth, gibt es schon seit mehr als zehn Jahren. Neu war heuer, dass auch die vielen Mädchen und Buben im Publikum, die (noch) kein Instrument spielen oder sich auch sonst kaum mit Musik beschäftigt haben, hin und wieder mitmachen durften. Und so gab es diesmal erstmals ein „Faschingsmitmachkonzert“, und zwar ein echt tierisches, denn unter genau diesem Motto stand das Ganze auch noch.

Kein Wunder, dass sich in dieser närrischen Zeit sowohl auf der Bühne als auch davor im Publikum jede Menge kleine Bienchen, Mietzen, Giraffen, Frösche und Krokodile tummelten. Beste Voraussetzungen für die nun kommende „tierische Reise durch die ganze Welt“, die die beiden Dozentinnen Nikola Christ und Sabrina Förner federführend vorbereitet hatten.

Natürlich waren auch die anderen Musikschullehrerinnen und -lehrer mit von der Partie, die zusammen mit ihren Schützlingen jede Menge zum Thema passende Lieder einstudiert hatten.

Die Reise begann in der Karibik, denn das (ungewohnt bunt ausgestaffierte) Juniorstadtorchester unter der Leitung von Stadtkapellmeister Walter Greschl spielte die bekannte Filmmusik des Piratendramas „Fluch der Karibik“.

Diese musikalische Reise setzte sich die nächste Stunde über alle Kontinente fort, und bei manchen Liedern, wie zum Beispiel dem „Karawanen-Song“ oder dem Dschungelbuch-Klassiker „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, vorgetragen auf dem Keyboard, durfte der ganze Saal mitsingen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Mamas und Papas, Omas und Omas, und Brüder und Schwestern der kleinen Musikschüler. Neben dem Keyboard zeigten viele Kinder ihre Künste auch auf dem Klavier, dem Horn, der Quer-

und der Blockflöte, sowie auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten oder dem Xylophon. „Darum geht es uns natürlich auch: dass die Kinder im Publikum mal sehen, was es alles für Instrumente bei uns im Stadtorchester und in der Orchesterschule gibt“, meinte Walter Greschl, Leiter der Orchesterschule.

Dort sind kräftige Stimmen ebenso gefragt, denn auch die Chorklassen präsentierten einige ihrer „tierischsten“ Lieder, wie zum Beispiel den „Floh-Tango“ oder das „Papageien-Lied“.

Zum Abschied präsentierte noch einmal das Juniorstadtorchester ein paar Stücke, und wer die vergnügliche Stunde für Jung und Alt noch einmal Revue passieren lassen will, der kann schon bald eine DVD des diesjährigen Faschingsmitmachkonzerts von Stadtorchester und Orchesterschule bei der Stadt Roth erwerben.

① Weitere Bilder unter www.nord-bayern.de/roth



Buchstäblich tierisch ab ging es beim Faschingskonzert von Rother Stadtorchester und Orchesterschule. Denn die Nachwuchs Musiker hatten sich dem Motto „Tierische Reise durch die ganze Welt“ verschrieben. Foto: Tschapka